Zeitschrift: Schweizerische Militärzeitschrift

Band: 18 (1852)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

empfangen und wir unsrerseits können nur den Wunsch aussprechen, der ausgestreute Same möge überall auf fruchtbares Erdreich fallen; einen andern Wunsch aber können wir ebenfalls nicht unterdrücken; die in die Schulen berufenen Herrn Kameraden mögen uns, d. h. die Redaktion der Militärzeitschrift, nicht ganz vergessen, sondern zuweilen mit einem kurzen Bericht ꝛc. erfreuen. Jede, auch die kleinste Notiz ist uns willkommen und wird ihr Plätzchen finden, und wir verweisen dabei auf dasjenige was wir in Nr. 1 dieses Jahrganges, pag. 11, gesagt haben.

Aus Baselland wird uns über Proben mit dem eidg. Stutzer berichtet, wobei sich die Vortrefflichkeit der neuesten Ordonnanz aufs glänzendste bewährt haben soll. Die Stutzer wurden im Liestaler Zeughause unter Leitung des Zeugwarts Brüderlin verfertigt und schossen auf eine Entfernung von 1000 eidg. Schritten (à 2½') auf eine 8' im Geviert haltende Scheibe mit großer Sicherheit; nur wenige Kugeln sollen gefehlt haben; wir bedauern, daß uns keine genaue Schießtabellen zugekommen sind, denn es kömmt eben doch bei derartigen Versuchen sehr auf die Zahl der Schüsse, Witterung ꝛc. an. Es wurde übrigens nach eidg. Vorschrift mit Patronen geladen, was vollkommen gelang.

Während dieß in Liestal für unser Schützenwesen geschah, sind in Genf nicht weniger verdankenswerthe Versuche mit Zündkugeln gemacht worden. Sie lieferten folgendes Resultat: Von 3 kleinen, mit je 10 Pfund Pulver gefüllten, 15'' hohen und 13'' breiten Kistchen entzündete sich das eine beim ersten Schuß auf die Distanz von 500 Schuh, das zweite auf 750 Schuh beim 10ten und das dritte auf 1500 Schuh beim 8ten Schuß. Auf weitere Distanzen konnten dieselben nicht entzündet werden, da man sie wegen des kleinen Formats kaum mehr zu sehen vermochte. Die Regelmäßigkeit des Schusses mit diesen Kugeln läßt jedoch annehmen, daß ein guter Schütze einen 5mal breitern und 2mal höhern Artilleriekaisson auch auf 2000 bis 2500 Schuh wenigstens auf den vierten Schuß in die Luft sprengen würde, so sicher zünden diese in Genf perfektionirten Zündgeschosse.

Bewährt sich dieses Resultat, so dürfen sich unsere Schützen gratuliren. Wie steht es übrigens mit den seiner Zeit in Lausanne gemachten ähnlichen Versuchen? Haben sie ebenfalls ein entsprechendes Resultat geliefert, oder nicht? Vielleicht weiß uns ein Kamerad von dorten etwas davon zu erzählen.

Inhalt: Marschall Marmont. — Des Obersten Rilliet-Constant Ansichten über die schweiz. Cavallerie. — Schweizerische Correspondenzen.

Schweighauser'sche Buchdruckerei.